

XII. Nachlassauseinsetzungsvertrag

1. Erblasser / Verstorbener

Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	Frau
Vorname/n		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum / -ort		
Sterbedatum / -ort		
Letzter gewöhnlicher Aufenthalt (Anschrift):		
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	
Zuständiges Nachlassgericht		
Ggfs. Aktenzeichen des Nachlassgerichts		

2. Erben / Veräußerer

Miterbe 1		
Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	Frau
Vorname/n		
Nachname (Geburtsname)		
Geburtsdatum		
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon		
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> Sonstige:

Steuerl. IdNr.				
Beispiel:	99	999	999	999

Miterbe 2				
Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau		
Vorname/n				
Nachname (Geburtsname)				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staats- angehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Steuerl. IdNr.				
Beispiel:	99	999	999	999

Miterbe 3				
Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau		
Vorname/n				
Nachname (Geburtsname)				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staats- angehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Steuerl. IdNr.				
Beispiel:	99	999	999	999

Miterbe 4				
Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau		
Vorname/n				

Nachname (Geburtsname)				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staats- angehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Steuerl. IdNr.				
Beispiel:	99	999	999	999

3. Erwerber

<input type="checkbox"/> Miterbe 1
<input type="checkbox"/> Miterbe 2
<input type="checkbox"/> Miterbe 3
<input type="checkbox"/> Miterbe 4

<input type="checkbox"/>	Zusammen mit seinem/ihren Ehegatten, dessen Daten lauten:			
Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	Frau		
Vorname/n				
Nachname (Geburtsname)				
Geburtsdatum				
Straße / Hausnummer				
PLZ / Wohnort				
Telefon				
Staats- angehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Steuerl. IdNr.				
Beispiel:	99	999	999	999

Erwerbsverhältnis bei mehreren Erwerbern:
<input type="checkbox"/> je zur Hälfte (50% / 50%)
<input type="checkbox"/> zu folgenden Anteilen (z. B. 80% / 20%):
<input type="checkbox"/> in Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Gesellschaftsvertrag bitte in Kopie vorlegen.)

4. Vollmacht / Vertretung

<input type="checkbox"/>	Alle Veräußerer und Erwerber sind zur Beurkundung persönlich anwesend.
<input type="checkbox"/>	Bei der Beurkundung wird
	(Name des betroffenen Beteiligten) nicht persönlich anwesend sein, sondern
<input type="checkbox"/>	den Vertrag nachträglich bei einem (anderen) Notar genehmigen
<input type="checkbox"/>	durch folgende Person vertreten:
	(Name, Geburtsdatum, Anschrift des Vertreters) Vertretungsnachweis (z. B. Vollmacht, Bestellsurkunde) in Kopie beifügen!

5. Grundeigentum / Vertragsgegenstand

a) Grundstück mit Gebäude

Gemarkung (Ort / Ortsteil):	
Flurstück Nr.:	
Grundbuchnummer:	
Straße / Hausnummer:	
Art des Gebäudes:	<input type="checkbox"/> Wochenendhaus
	<input type="checkbox"/> Wohnhaus
	<input type="checkbox"/> Wohn- und Geschäftshaus
	<input type="checkbox"/> Geschäftshaus / Gewerbeobjekt
Baujahr des Gebäudes:	

b) Wohnungs- und Teileigentum

Gemarkung (Ort / Ortsteil):	
Flurstück Nr.:	
Grundbuchnummer:	
Straße / Hausnummer:	
Wohnung / Einheit Nr.:	

Sondernutzungsrecht an:	<input type="checkbox"/> Gartenfläche Nr.
	<input type="checkbox"/> Stellplatz Nr.
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Baujahr des Gebäudes:	
Hausverwalter (Firma/Name, Anschrift):	

c) Unbebautes Grundstück

Gemarkung (Ort / Ortsteil):		
Flurstück Nr.:		
Grundbuchnummer:		
Art des Grundstücks:	<input type="checkbox"/> Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> Bauerwartungsland
	<input type="checkbox"/> Bauplatz	<input type="checkbox"/> Garten-/Grünfläche
Erschließungszustand:	<input type="checkbox"/> Vollständig als Bauland erschlossen.	
	<input type="checkbox"/> Teilweise als Bauland erschlossen.	
	<input type="checkbox"/> Nicht als Bauland erschlossen.	

d) Land- und Forstwirtschaft

Gemarkung (Ort / Ortsteil):		
Flurstück Nr.:		
Grundbuchnummer:		
Art des Grundstücks:	<input type="checkbox"/> Ackergrundstück	
	<input type="checkbox"/> (Baum-)Wiese / Grünland	
	<input type="checkbox"/> Waldgrundstück	
	<input type="checkbox"/> Gartengrundstück	
	<input type="checkbox"/> gerodeter / unbestockter Weinberg	
	<input type="checkbox"/> bestockter Weinberg	
Bebauung / Gebäude:	<input type="checkbox"/> unbebaut	
	<input type="checkbox"/> bebaut mit:	<input type="checkbox"/> Geräte- / Gartenhütte
		<input type="checkbox"/> Weinberghaus
	<input type="checkbox"/> Scheune	

Sofern bebaut: Besteht eine Gebäudeversicherung (Brand- und Elementarschadensversicherung)?	
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

6. Flurbereinigung

Befindet sich der Vertragsgegenstand in einem Flurbereinigungsverfahren?	
<input type="checkbox"/> Nein.	<input type="checkbox"/> Ja. (Bitte weiter vorliegende Unterlagen hierzu einreichen!)

7. Genehmigung des Landwirtschaftsamts

In bestimmten Fällen muss die Veräußerung vom zuständigen Landratsamt (Landwirtschaftsamt) nach § 3 Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) genehmigt werden. Zur Abklärung der Genehmigungspflicht beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:		
Frage:	Ja	Nein
1) Befindet sich auf dem Vertragsgegenstand eine Hofstelle oder ein Wirtschaftsgebäude eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs?		
2) Ist der Vertragsgegenstand land- oder forstwirtschaftlich genutzt oder nutzbar und (allein oder zusammen mit anderen im Eigentum des Veräußerers stehenden räumlich zusammenhängenden Grundstücken) mindestens einen Hektar (10.000 qm) groß?		
3) Dient der Vertragsgegenstand dem Weinbau oder einem Betrieb mit gartenbaulicher Erzeugung und ist (allein oder zusammen mit anderen im Eigentum des Veräußerers stehenden räumlich zusammenhängenden Grundstücken) mindestens 0,5 Hektar (5.000 qm) groß?		
Hinweis zum räumlichen Zusammenhand von Grundstücken: Als räumlich zusammenhängend gelten auch Grundstücke, die durch Wege im Sinne von § 3 Abs. 2 Nr. 4 des Straßengesetzes (beschränkt öffentliche Wege, insbesondere: öffentliche Feld- und Waldwege; Radwege, soweit sie nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind; Fußgängerbereiche; Friedhof-, Kirch- und Schulwege, Wander- und sonstige Fußwege) oder durch Gräben, die in öffentlichem Eigentum stehen, voneinander getrennt sind.		
Sofern Frage 2) und/oder 3) bejaht wurde, bitte folgende Frage beantworten: Der Vertragsgegenstand bildet mit:		
<input type="checkbox"/>	keinem anderen Grundstück des Veräußerers eine zusammenhängende Fläche.	
<input type="checkbox"/>	folgendem/n Grundstück/en des Veräußerers eine zusammenhängende Fläche:	
	(Bitte die jeweilige Nummer des Flurstücks angeben.)	
Hinweis: Ist der Verkauf genehmigungspflichtig wird empfohlen, vorab(!) mit dem Landwirtschaftsamt abzuklären, ob der Vertrag genehmigt wird oder nicht.		

8. Verkehrswert des Vertragsgegenstands

Der Verkehrswert des Vertragsgegenstands beträgt €
Hinweis: Eine Angabe ist hier <u>zwingend</u> erforderlich. Die Wertermittlung ist nicht Aufgabe des Notars. Bodenrichtwerte für unbebaute Grundstücke erfahren Sie bei der jeweiligen Markungsgemeinde. Verkehrswerte von bebauten Objekten bitte im Zweifel grob geschätzt angeben.

9. Ausgleichszahlung an weichende Miterben

<input type="checkbox"/>	Der Erwerber hat keine Ausgleichszahlung zu erbringen.
<input type="checkbox"/>	Der Erwerber hat folgende Ausgleichszahlung/en zu leisten:
	Kontoinhaber:
	Betrag:
	IBAN:
	DE99 9999 9999 9999 9999 99
	Kontoinhaber:
	Betrag:
	IBAN:
	DE99 9999 9999 9999 9999 99
	Kontoinhaber:
	Betrag:
	IBAN:
	DE99 9999 9999 9999 9999 99
<input type="checkbox"/>	Die Ausgleichszahlung erfolgt vollständig aus Eigenkapital des Erwerbers. Es erfolgt keine Finanzierung über Kredite.

<input type="checkbox"/>	Die Finanzierung der Ausgleichszahlung erfolgt ganz oder teilweise über Kredite. Die Finanzierung des Erwerbers übernimmt folgende Bank:
	(Bank, Sachbearbeiter, Telefonnummer)
<input type="checkbox"/>	Die Finanzierungsbank benötigt auf dem Vertragsgegenstand eine neue Grundschuld als Kreditsicherheit. (Formulare unverzüglich vorlegen!)
<input type="checkbox"/>	Die Finanzierungsbank übernimmt auf dem Vertragsgegenstand bereits eingetragene Grundschuld/en als Kreditsicherheit.
<input type="checkbox"/>	Der Vertragsgegenstand wird nicht als Kreditsicherheit verwendet (z. B. Verwendung einer Grundschuld auf einem anderen Objekt).

10. Vermietung / Verpachtung

Ist der Vertragsgegenstand vermietet oder verpachtet?			
<input type="checkbox"/>	Nein.		
<input type="checkbox"/>	Ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> teilweise
		<input type="checkbox"/> vermietet	<input type="checkbox"/> verpachtet
	Mieter/Pächter ist:	<input type="checkbox"/> der Erwerber.	<input type="checkbox"/> dritte Person.

11. Beurkundungsauftrag

Die Notarin wird beauftragt, die Beurkundung des Vertrags vorzubereiten und einen Vertragsentwurf wie folgt zu übersenden:	
<input type="checkbox"/> Veräußerer	<input type="checkbox"/> Erwerber
<input type="checkbox"/> Dritte (z. B. Steuerberater):	
Hinweis: Es ist stets empfehlenswert, dass alle Beteiligten einen Entwurf erhalten.	

12. Anlagen

Bitte fügen Sie sämtlichen Schriftverkehr mit dem Nachlassgericht bei, insbesondere:

- alle Dokumente über die **Eröffnung** von Testamenten / Erbverträgen.
- sowie einen etwa erteilten **Erbschein**.

13. Sonstiges

Raum für sonstige Vereinbarungen der Vertragsparteien oder Bemerkungen: